

Zürich, 6. September 2022

## Medienmitteilung

### **Höhere Strompreise drohen – Förderung für effiziente Beleuchtung hilft**

*Die Strompreise steigen bald deutlich, viele Schweizer Energieversorger rechnen mit einer Erhöhung um mehr als 20 Prozent. Um die Mehrkosten abzufedern, lohnt sich für Haushalte der Umstieg auf effizientere Geräte. Hilfe dabei bietet das Förderprogramm «alledin.ch»: Es übernimmt 25 Prozent der Kosten für effiziente neue LED-Leuchten.*

Der Krieg in der Ukraine und andere Entwicklungen sorgen dafür, dass der Strom in der Schweiz ab 2023 deutlich teurer wird. Für einen durchschnittlichen Haushalt bedeutet dies Mehrkosten von rund 180 Franken pro Jahr. Es ist daher sinnvoll, sich Gedanken zu machen, wo man im Haushalt Strom sparen kann.

#### **Halogenlampen: Verkauf verboten**

Ein Ansatzpunkt ist die Beleuchtung, denn die Wahl des Leuchtmittels hat in diesem Bereich entscheidenden Einfluss auf den Energiebedarf. Halogenlampen, wie sie häufig in alten Stehleuchten in Wohnzimmern zum Einsatz kommen, sind grosse Stromfresser. Sie wandeln lediglich 7 Prozent der Elektrizität in Licht um, was sehr ineffizient ist. Deshalb ist der Verkauf solcher Halogenlampen heute nicht mehr erlaubt.

#### **Schon 7000 Leuchten ersetzt**

Das vom Bund unterstützte Förderprogramm «alledin.ch» will den Stromverbrauch senken, indem es den Wechsel von Halogen- zu LED-Lampen fördert. Diese sind wesentlich energieeffizienter und überzeugen auch mit ihrer Lichtqualität. Wer seine Halogen-Stehleuchte mit einer R7s-Lampe fachgerecht entsorgt und eine moderne LED-Leuchte kauft, erhält 25 Prozent des Kaufpreises erstattet. Bisher sind im Rahmen von «alledin.ch» bereits 7000 Leuchten in privaten Haushalten ersetzt worden, was einer Stromeinsparung von mehr als 2 Millionen Kilowattstunden pro Jahr entspricht. Das Förderprogramm läuft noch bis mindestens Ende 2023.

#### **Zwei Fotos hochladen**

Um den Förderbeitrag zu erhalten, muss man eigentlich nur zwei Fotos machen. Das erste Foto soll den Moment festhalten, bei dem die alte Halogenstehleuchte an einer Sammelstelle oder in einem Fachgeschäft entsorgt wird. Das zweite Foto zeigt die Quittung, die den Kauf der neuen LED-Leuchte belegt. Die Leuchte, die mindestens 100 Franken kosten muss, kann online bestellt oder vor Ort in einem Fachgeschäft erworben werden. Anschliessend lädt man beide Fotos auf [www.alledin.ch](http://www.alledin.ch) hoch und gibt die Kontaktdaten sowie die IBAN-Nummer an. Die Gutschrift – 25 Prozent des Kaufpreises, maximal 100 Franken – wird dann auf das angegebene Konto ausbezahlt.

Bilder, Flyer zum Download: [www.alledin.ch/medien](http://www.alledin.ch/medien)

## Kontakt für Medienanfragen

S.A.F.E. - Schweizerische Agentur für Energieeffizienz  
Schaffhauserstrasse 34 - 8006 Zürich

[info@alledin.ch](mailto:info@alledin.ch)

[www.alledin.ch](http://www.alledin.ch)

Giuseppina Togni, Projektleiterin: 044 273 08 61 / 079 433 98 17  
Stefan Gasser, Co-Projektleiter: 044 273 08 62